



Mehrfachbewerbung auch nach Zusage möglich?


Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2014 14:01

Zitat von Sissymaus

Step, Du müsstest doch fertig sein??? Alles gut geklappt?
Wie wars bei Dir mit dem Amtsarzt??

Stimmt ... ich habe fertig ... call me "Herr Lehrer"  



Alles gut geklappt - jein.

Staatsexamen war ok - Abschluß und Aufwand standen in einem vernünftigen Verhältnis 

Nicht so schön war, dass ich beim 1. Mal nicht zugelassen wurde. Probleme mit einem Ausbilder ... und dann ist mir der neue SL in den Rücken gefallen. Und beide Seiten haben auf die andere geschimpft - ich mitten drin.

Habe darauf hin das ZfsL gewechselt, Schule geht ja nicht ... bzw. nur in "Extremfällen".

Schule ist derzeit (wieder) "in Ordnung", da haben wir uns (vorerst) arrangiert ... aber die Sache mit dem Ausbilder ist für mich noch nicht gegessen. Wir (mein Anwalt und ich) hatten zunächst rein formal Widerspruch eingelegt, um Zeit zu gewinnen. In dieser habe ich den Abschluss dann gemacht, so dass die (provozierte) Widerspruchsablehnung ohne Bedeutung war. Jetzt habe ich aber vom LPA schwarz auf weiß, dass ich zumindest einen der im Widerspruch angegebenen Punkte beweisen müsste, um vor Gericht Erfolg zu haben. ... und das könnte ich. Probleme ... ich kann jetzt nicht mehr klagen ... bzw. die Hürde für die Verfahrensaufnahme sind höher als die Beweislast ... die GEW würde das Verfahren nicht bezahlen ... andererseits will ich die Sache nicht auf sich beruhen lassen. Disziplinarverfahren will ich nicht, weil dann eh dafür gesorgt würde, dass alles im Sande verläuft.

Mal gucken ... mir wird schon etwas einfallen ... die neuen Refs des Ausbilders sind gewarnt (und das noch nicht einmal von mir ... so wie wir auch gewarnt worden waren, ich war halt nur zu dumm/unerfahren, im Falle eines Falles dann richtig zu handeln) ... vielleicht setze ich einfach um, was wir in der Ausbildung gelernt haben: kollegiale Fallberatung bei Problemen mit Ausbildern im ZfsL   ... denn das, was ich heute weiß, wie man am Besten ... und was am Besten nicht ... das erzählt dir in der Ausbildung niemand! Am ZfsL schon mal gar nicht ...

Wie war das bei mir mit dem Amtsarzt? Also nach dem ich die Annahmeerklärung zurück geschickt hatte (Mitte Januar für eine Einstellung Ende August) kam nach einiger Zeit ein Schreiben mit vielen Formularen (für das LBV usw.) und der Aufforderung zum Amtsarzt zu gehen - mit dem besagten Schreiben in der Hand, nur damit ginge das und dann wüßten die

beim Gesundheitsamt auch, was zu tun ist und ich kriege später auch die Kohle wieder. Lief dann auch alles so! Der Vertrag lag dann kurz vor den Sommerferien in der Schule.